

Rohöl: Angebotsdefizit im ersten Quartal

Autor: Bernd Lammert, Redakteur Fundamental | 15.03.2019 17:24 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

Im April treffen sich Vertreter der OPEC und verbündeter Staaten ("OPEC+") in Wien, um die Umsetzung ihrer Kürzungsstrategie zu überprüfen. Förderkürzungen bis Ende des dritten Quartals sind denkbar.

New York/ London (Godmode-Trader.de) – Die Ölpreise legten am Freitag weiter zu. Der US-Rohölpreis konnte sogar ein frisches Jahreshoch bei 59,20 US-Dollar/Barrel markieren. Preistreiber Nummer eins bleibt die angespannte Marktlage. Die beschlossenen Produktionskürzungen der OPEC- und die US-Sanktionen gegen Venezuela und den Iran dürften im ersten Quartal zu einem leichten Defizit des globalen Angebots geführt haben. „Öl steigt als Reaktion auf die anhaltenden Produktionskürzungen der OPEC+-Produzentengruppe sowie einem weiteren (Produktions-) Einbruch in Venezuela weiter, sagt Ole Hansen, Leiter der Rohstoffstrategie bei der Saxo Bank.

Die Organisation der erdölexportierenden Länder (OPEC) und Verbündete wie Russland – bekannt als OPEC+-Allianz – haben seit Jahresbeginn rund 1,2 Mio. Barrel pro Tag an Rohöl zurückgehalten, um die Märkte zu straffen und die Preise zu stützen. Die OPEC+-Minister werden sich vom 17. bis 18. April am Hauptsitz der Gruppe in Wien treffen, um über die weitere Strategie zu beraten. Förderkürzungen über die Jahresmitte hinaus sind durchaus denkbar.

Dass die Ölpreise trotz des leichten Angebotdefizits nicht stärker steigen, liegt an den sich eintrübenden Konjunkturaussichten in Asien und Europa, was am Markt Sorgen über das Nachfragewachstum befeuert. Bisher hat sich jedoch keine Nachfrageschwäche gezeigt. Der Rohölverbrauch in China, dem weltweit größten Importeur, stieg in den ersten beiden Monaten des Jahres 2019 gegenüber dem Vorjahr um 6,1 Prozent auf den Rekordwert von 12,68 Mio. Barrel pro Tag, wie offizielle Daten des Statistikamts in Peking diese Woche zeigen. „Die Sorgen um die Ölnachfrage sind übertrieben“, kommentierte Goldman Sachs. Das globale Wachstum der Rohölnachfrage habe im Januar bei knapp 2,0 Mio. Barrel pro Tag betragen. Goldman Sachs geht aufgrund der aktuellen Fundamentaldaten davon aus, dass die Rohöl-Futures der Sorte Brent bald die 70 US-Dollar/Barrel-Marke überwinden werden.

Im Artikel besprochene Instrumente

Brent Crude Öl	Commerzban k CFD	14.06.2019 21:59:58	62,03	0,70	1,14	62,57	60,75
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
WTI Öl	Commerzban k CFD	14.06.2019 21:59:57	52,50	0,32	0,61	52,98	51,71
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 16.06.2019 09:14:15

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 16 und § 18 AGB BörseGo AG

§ 16 Haftung

16.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

16.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig vom einer etwaigen Beteiligung

nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

16.3 Im Übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

16.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 16.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

16.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 18 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Webseiten von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Webseiten von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Webseiten bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die aus von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: Oktober 2016

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmgig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019